Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Jahrgang 24 / Ausgabe 50

Juni 2014

Jahreshauptversammlung 2014 des Turnverein Burgfried Linn 1899

(K-H Foncken) Der 1. Vorsitzende Holger Hütig eröffnete im spärlich besuchten Pfarrzentrum St. Margareta die diesjährige Jahreshauptversammlung. Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Theo Hoenen, Heinz Pelmter, Heinrich Thyssen, Karl- Heinz Foncken, Heinz Spielmann, Hubert Jeck, Christian Leppkes und Franz- Josef Nauen.
Es gab eine Gedenkminute für unsere im Jahre 2013 verstorbenen Mitglieder August von Bihl, Walter Schmitz und Klaus Keusgen.
Es folgten die Berichte der Geschäftsführung durch Heinz Pelmter, der Handballabteilung durch Frank Günter, der Badmintonabteilung durch Reimund Schulz, der Turn- und Gymnastikabteilung durch Heidi Deiß.
Die Kassiererin Brigitte Weber konnte in ihrem Bericht, wie in den Jahren zuvor, für den Verein eine positive Bilanz melden.
Der Kassenprüfer Heinz Willi Kleymann bestätigte der Kassiererin eine fachgerechte und übersichtliche Kassenführung.
In seinem Jahresbericht dankte Holger Hütig den vielen Übungsleitern/innen und den ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr besonderes Engagement im Breitensport.
Versammlungsleiter Heinrich Thyssen dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diesem wurde durch die Jahreshauptversammlung stattgegeben.
Zuvor hatte der Versammlungsleiter beanstandet, dass der Verein seit ca. zwei Jahren keinen zweiten Vorsitzenden hat.

V.l.n.r.: Heidi Deiß, Michael Richter, Heinz Pelmter, Holger Hütig, Tobias Rosing, Verena Schaffrath, Dieter Hormes

Erfreulicherweise erklärte sich das Vereinsmitglied Michael Richter am Ende der JHV unter Punkt „Verschiedenes“ bereit, den Posten des zweiten Vorsitzenden zu übernehmen. Michael Richter ist seit 2006 Vereinsmitglied und trainiert montags in der Turnergruppe.
Bei den nachfolgenden Vorstandswahlen gab es folgendes

Ergebnis:

2. Vorsitzender:
Michael Richter
2. Geschäftsführer:
Dieter Hormes
2. Kassierer:
Heinz Pelmter
2. Badmintonwart:
Tobias Rosing
Abteilungsleiterin – Handball:
Verena Schaffrath
2. Turn- u. Gymnastikwartin:
Heidi Deiß
Als neue Kassenprüferin wurde Rosi Bongartz gewählt.
Aktivitäten für das Jahr 2014 sind geplant: Jugendturnier Handball, Badmintonmeisterschaften, Jubilarehrung, Abendwanderung, Vereinsmeisterschaften und Teilnahme am Linner Weihnachtsmarkt.

Terminvorschau 2014

04. Juli 2014:	Abendwanderung - Treffpunkt: Pfadfinderplatz
06. September 2014:	Frauenfahrt
19. Oktober 2014:	Jubiläumsfest
04. Dezember:	Weihnachtsfahrt

Weitere **Termine** und **Veranstaltungen**
werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jubilarfeier
am 19.Oktober 2014 in der Museumsscheune in Linn
Bitte vormerken!

Anzeige

Wenn‘s um Geld geht . . .

Sparkasse Krefeld

Traditionsgaststätte „Be de Bur“

(Charly Foncken) Innerhalb eines Jahres sind vier ehemalige Besitzer oder Pächter unseres ehemaligen Vereinslokales, der Traditionsgaststätte „Be de Bur“ in der Margaretenstraße, verstorben. Diese waren nach dem Verkauf der Gaststätte durch die Familie Kossing im Jahre 1963: Hans-Gerd Vincentz, danach Christine Markau (1965 bis 1970), Rolf Sparla (1970 bis 1974), es folgte Willi Winkmann (1974 bis 2004) und zuletzt Klaus Keusgen (mit Familie, 2004 bis 2012). Für die 1. Schützenkompanie des Turnvereins ist diese Gaststätte vom ersten Schützenfest 1954 bis zum heutigen Tage das Vereinslokal.

Vereinsgaststätte „Be de Bur“ im Jahr 1985

Aus alter Zeit: Hülserberg-Staffel des Turnvereins

(Charly Foncken) Im den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde vom Turngau Krefeld jährlich das beliebte Hülserbergfest organisiert. Hier wurden unter anderem turnerische, gymnastische und leichtathletische Wettkämpfe veranstaltet. Weiterhin wurde auch ein Staffellauf rund um den Hülserberg angeboten. Zu diesem Staffellauf hatte der Turnverein im Jahre 1965 sieben Jugendliche aus der Turnabteilung gemeldet. Den Parcours, der durch Wald, Wiese, bergauf und -ab verlief, bewältigten die Sportler des TVB mit einem guten Vorsprung und gewannen die Siegerplakette der Hülserberg-Staffel.

Auf dem Foto der Hülserberg Staffel stehen v.l. Willi Ott, Inge Klüssek, Bernhard Gagsch, Annie Kerberg, Wolfgang Hoffmann, Renate Kils und Charly Foncken

Michael Richter

(Charly Foncken) Michael Richter (66) wurde von den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung des TVB`s zum 2. Vorsitzenden gewählt.
Michael ist seit 2006 im Turnverein und aktiviert sich in der Montags- und Mittwochsgruppe bei Harald Fiedler mit Indiaca und Gymnastik. Der gelernte Speditionskaufmann ist verheiratet und hat zwei Kinder und ist seit zwei Jahren im Ruhestand. Bevor Michael nach Linn kam, war er sportlich beim Fischelner Turnverein und Preußen Krefeld aktiv. Die Großfamilie des Turnvereins dankt Michael Richter ganz herzlich für die Bereitschaft, den Posten des 2. Vorsitzenden zu übernehmen.

Michael Richter, 2. Vorsitzender

Flachsmarktplakette für Hubert Jeck

(Charly Foncken) Beim diesjährigen Flachsmarkt bekommt unser Ehrenmitglied Hubert Jeck von der Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt für sein besonderes Engagement um Linn die Leopold - Wahlefeld-Plakette verliehen. Hubert ist seit über 50 Jahren Mitglied im Turnverein Burgfried Linn. Hier spielte er im Handballbereich viele Jahre in der 1. Mannschaft. Im Jahre 1971 stieg diese Handballmannschaft in die Verbandsliga auf. Nach seiner aktiven Handballzeit engagierte sich Hubert Jeck bei der Jugendabteilung.
Im Jahre 2011 wurde Hubert für langjährige Treue im Linner Turnverein zum Ehrenmitglied ernannt. In den 90er Jahren begann er mit der Errichtung eines Bio-Ladens, den er fünf Jahre führte. Hier auf der Albert-Steeger -Straße organisierte er einen regen Nachbarschaftstreff.
Es war übrigens der erste Bio-Laden in Linn. Zum Flachsmarkt benutzte Hubert wiederverwendbares Porzellan, als es dafür noch keine Pflicht war.
Vor über 30 Jahren übernahm Hubert Jeck eine Gaststätte in der Issumer Straße; wegen der vielen Skepsis nannte er es „Café Konkurs“. Seine offene Art schuf schnell ein Szenelokal, das überwiegend junge Besucher hatte. Mit der Zeit erweiterte Hubert das Publikum, indem er monatlich ein Kulturprogramm mit „interessanten Menschen“ einrichtete. Mit einer zehnjährigen Unterbrechung führt der gelernte Maschinenbautechniker das Café Konkurs bis heute.
Es folgten die monatlichen Lesungen mit vielen Krefelder Literaten. Diese Lesungen werden bis zum heutigen Tage gut angenommen.
Mit seinem Engagement schaffte Hubert Jeck es, ganz unterschiedliche Interessengruppen anzusprechen und einzubinden. Für viele von ihnen ist das Café Konkurs ihr Stammlokal.
Hubert hat eine vermittelnde Art, die bei Jung und Alt gut ankommt.

Hubert Jeck

Ein weiterer Höhepunkt ist seine neu ins Leben gerufene Aktion „Linn kocht“. Hier ist ein Schwerpunkt die Bewahrung alter Linner Kochtradition.
Die Idee zu den mittlerweile sehr beliebten und überregional bekannten Nachtwächter-Führungen wurde vor einigen Jahren im Café Konkurs gebohren.
Seit zwei Jahrzehnten ist Hubert Jeck aktiv im Bürgerverein. Mit der Neugestaltung der Linner Bürgerpost hat er dem Bürgerverein neue Impulse gegeben. Hier ist er als Chefredakteur für den Inhalt und die Finanzierung zuständig. Die Resonanz seit der Neuerung der Bürgerpost ist bei der Bevölkerung überaus positiv.

Anzeige

Volksbank Krefeld eG

Vereinsmeisterschaft 2014

(Tom Scholl) Am frühen Vormittag des 04. Mai 2014 versammelten sich Spieler, Freunde und Familienangehörige zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft der Abteilung „Badminton“. Nachdem alle Spieler eingetroffen waren, begannen nach einer kleinen Einspielphase und Begrüßung die Spiele. Die Teilnehmer wurden je nach Alter und Spielstärke in vier verschiedene Gruppen eingeteilt, in denen jeder gegen jeden antreten musste. Die ersten Partien jeder Gruppe wurden ausgelost. Im weiteren Verlauf des Turniers entschieden die Spieler selbst, wann sie gegen welchen Gegner antreten wollten.
Zwischen den Spielen kräftigten sich alle Besucher am reichhaltigen Essensstand, der aus selbstgemachten Salaten, Kuchen und kleinen Snacks bestand, die die Spieler selbst mitgebracht hatten. In der Halle sorgte eine Musikanlage für die musikalische Unterhaltung im Hintergrund.
Neben den festen Teilnehmern fanden auch Geschwister und Eltern Freude am Badminton und forderten ihre Angehörigen zu dem ein oder anderen Spiel heraus.
Als gegen Nachmittag auch die letzten umkämpften Spiele beendet waren, fanden abschließend die Siegerehrungen statt. Jeder Teilnehmer bekam in seiner Gruppe eine persönliche Urkunde, jeder Zweit- und Drittplatzierte eine Medaille und jeder Sieger sogar einen Pokal.
Die Vereinsmeister 2014 in den Gruppen wurden: Joachim Wollmann, Yannik Schulz, Tim Schmied und Tius Lahmers.
Zum Schluss wollen wir uns im Namen aller Teilnehmer bei Reimund und Tobias für das wieder tolle Engagement und die Organisation der Vereinsmeisterschaft bedanken.

Die Vereinsmeister 2014 in den Gruppen wurden (v.l.n.r.): Joachim Wollmann, Yannik Schulz, Tim Schmied und Tius Lahmers.

Die Ruhe vor dem Sturm, da waren alle noch frohen Mutes

Stadtmeisterschaft in Mönchengladbach

(Tanya Lahmers) Am 01.06.2014 nahmen Tius Lahmers und Miriam Gerrau-Serra an der Jugend-Stadtmeisterschaft in Mönchengladbach teil. Da zu wenige Anmeldungen im Mädcheneinzel U 13 vorlagen, musste Miriam leider gegen die U15-Mädchen antreten. Dabei hat sie sich tapfer geschlagen und es bis ins Halbfinale geschafft, wo sie dann in 3 Sätzen mit 16:21, 21:13 und 21:14 leider verloren hat. Im Spiel um Platz 3 trat Miriam erneut gegen eine Gegnerin an, gegen die sie schon in der Vorrunde verloren hatte. Leider bestätigte sich das Ergebnis. Miriam verlor das Spiel um Platz 3 und wurde somit Vierte.
Tius hatte da mehr Glück; die Gegner in seiner Gruppe waren nicht so stark. Der einzige starke Gegner seiner Gruppe war Art Geisen, mit dem sich Tius und Miriam schon vor dem Turnier zufällig angefreundet hatten. Sie spielten das einzige spannende Spiel in der Gruppe gegeneinander. Tius gewann das Spiel gegen Art mit 23:21 und 21:18. Da jeweils der Gruppenerste und Gruppenzweite ins Halbfinale kommt, zog Art nun als Gruppenzweiter und Tius als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Da Tius Gegner aufgrund von Bauchschmerzen nicht antreten konnte, gewann Tius das Halbfinale kampflos und zog ins Finale ein. Da Art ebenfalls sein Halbfinale gewann, standen sich nun Tius und Art im Finale erneut gegenüber. Ein spannendes Spiel war somit vorprogrammiert. Mit 21:18 und 25:23 erkämpfte sich Tius den Sieg in doch nur 2 Sätzen knapp. Wir freuen uns, dass Tius nun Mönchengladbacher Jugend-Stadtmeister im Jungeneinzel U 13 geworden ist!

Tius Lahmers

Anzeige

TRADITION – VERTRAUEN – KOMPETENZ

www.diebrille-krefeld.de

Turnier in Neukirchen-Vluyn

(Tom Scholl) Am 03.Mai 2014 fand das 42. internationale Maiturnier des SG Neukirchen-Vluyn am Schulzentrum der Tersteegenstraße statt. Dort traten die Teilnehmer in Teams gegeneinander an, die mindestens aus 2 Herren und einer Dame bestehen mussten. Dabei traten die Teams in jeweils vier Disziplinen (Herrendoppel, Dameneinzel, Herreneinzel, Mixed) gegeneinander an, um einen Sieger zu ermitteln. In der Haarbeckhalle spielten die Teams aus dem B-Feld (Bezirksliga-Klasse) und in der Julius-Stursberg-Halle die Teams aus dem C-Feld (Kreisliga-Klasse). Nach der Begrüßung des Vereinsvorsitzenden und des Bürgermeisters wurden die Spiele eröffnet. Neben bekannten Vereinsnamen aus Krefeld und Umgebung waren auch zahlreiche Spieler aus den Niederlanden zu Gast.
Für den TV Burgfried Linn gingen Cagla Velioglu, Oliver Schleich und Tom Scholl als Team im C-Feld an den Start. Zuerst wurde in zwei Gruppen, bestehend aus 5 Teams, gespielt. Dort erreichten wir mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage (gegen den späteren Turniersieger) den zweiten Gruppenplatz. Anschließend spielten die beiden Gruppenersten den Sieger und die beiden Gruppenzweiten den Bronzeplatz aus. Im kleinen Finale konnten wir uns nach langen und spannenden Spielen schlussendlich durchsetzen und den 3.Platz erreichen.
Nach dem Turnier fuhr der Großteil der Spieler zum Vereinsheim des SG Neukirchen-Vluyn, um dort an den Siegerehrungen teilzunehmen. Für vorher angemeldete Spieler gab es dort anschließend ein großes Buffet, gefolgt von einer 80er-Party und einer Mitternachtstombola.

Oliver Scheich, Cagla Velioglu und Tom Scholl

Maikäferturnier

(Miriam Garrau-Serra & Tius Lahmers) Wir beide haben am Maikäferturnier 2014 teilgenommen. Es war schön, dass wir zusammen da waren; so haben wir uns gegenseitig immer wieder unterstützt. Nicht immer waren die Gegner so fair. Tius ist leider im Halbfinale ausgeschieden. Schade, denn er war richtig gut, doch er hatte sehr starke Gegner. Leicht hat er es ihnen aber nicht gemacht mit seinen sehr kreativen Bällen.
Miriam kam ins Halbfinale, was sie leider verlor. Danach spielte sie wieder gegen ihre Gegnerin aus der Vorrunde. Der Trainer versuchte Miriam vor dem Spiel schon zu verunsichern und sagte, dass sie dieses Mal verlieren würde. Doch Miriam blieb ruhig und gab ihrer Gegnerin keine Chance. Somit wurde sie Dritte und erhielt einen Pokal. Miriam war ganz schön stolz auf sich.

Tuis Lahmer und Miriam Gerrau-Serra

St. Töniser Frühjahrsturnier

(Oliver Schleich, Tom Scholl und Cagla Velioglu) Das St. Töniser Frühjahrsturnier fand am 10./11.05.2014 statt. Am ersten Turniertag wurde die Doppeldisziplin ausgespielt. Hier nahmen vom TVB Linn Oliver Schleich und Tom Scholl teil. In der Gruppenphase konnten sich die beiden durchsetzen und für das Viertelfinale qualifizieren. Dieses Spiel konnte gewonnen werden, allerdings mussten sie im Halbfinale eine bittere Niederlage hinnehmen. Letztendlich belegten Oliver und Tom den vierten Platz.
Am nächsten Tag haben Cagla Velioglu und Oliver Schleich an der Mixeddisziplin teilgenommen. Nach vielen spannenden und anstrengenden Gruppenspielen stand das Linner Mixed im Halbfinale. Nachdem die beiden den ersten Satz souverän für sich entscheiden konnten, haben sie im zweiten und dritten Satz abgebaut und das Spiel noch aus der Hand gegeben.
Im kleinen Finale sicherten sie sich den dritten Platz.
Insgesamt war es ein schönes und anstrengendes Turnierwochenende.

Bezirksklasse, wir kommen!

(Reimund Schulz) Die Saison ist nun vorbei. Unser Ziel, sehr weit vorne zu landen, wurde erreicht. Wir haben den 2. Platz in der Liga erspielt. Auf der Jahreshauptversammlung hatte ich erwähnt, dass ich beim Badminton-Landesverband nachgefragt habe, ob wir in der nächsten Saison eine Klasse höher spielen könnten. Dem Wunsch wurde stattgegeben und wir freuen uns riesig auf die nächste Saison in der Bezirksklasse. Das haben wir noch nie erreicht. Ich bin ganz stolz auf unsere Jungs und Mädels für die Leistung. Hoffentlich können wir an die Erfolge anknüpfen und schaffen den Klassenerhalt! Unten seht ihr die Abschlusstabelle.
Wir haben noch 4 Jugendliche (Miriam Gerrau-Serra, Tius Lahmer, Sönke Evers und Kilian Engels) im Rennen, die in der Spielgemeinschaft mit dem Verberger TV die Saison bestritten haben. In der Klasse U13 (Minimannschaft) wurde dort ein 1. Platz erspielt. Auch darauf sind wir sehr stolz. Das wird mal der Nachwuchs für unsere Senioren. In unserem Jugendtraining versuchen wir, noch mehr Kids aufzubauen, um bald auch wieder eine eigene Jugendmannschaft auf die Beine zu stellen. In der nächsten Saison wird es aber noch nicht soweit sein, und so werden wir noch einmal mit dem Verberger TV zusammen arbeiten.

	(098) Kreisliga Süd 1	Punkte			Spiele			Sätze		
1	BC Tönisvorst 1	27	:	1	96	:	15	197	:	41
2	TV Burgfried Linn 1	22	:	6	78	:	33	170	:	86
3	SG Union Nettetal 2	20	:	8	65	:	46	144	:	108
4	SG Kaarst 2	15	:	13	50	:	60	113	:	131
5	Verberger TV 2	12	:	16	53	:	59	125	:	130
6	KTSV Preu. Krefeld 3	8	:	20	35	:	76	85	:	164
7	BSC Büderich 3	5	:	23	34	:	78	83	:	169
8	TuS Viersen 3	3	:	25	34	:	78	79	:	167

Trainingszeiten Badminton

Jugend
Mittwoch: 17.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr

Senioren
Montag: 18.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr
Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr
(Halle Kohlplatzweg)

Anzeige

Handball-Jugend, Rückblick und Vorschau

(Frank Günter) HSG DJK Oppum / TVB Linn.
Dank der guten Zusammenarbeit mit DJK Oppum konnten wir auch in dieser Saison mit mehreren Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.
In der Handballspielgemeinschaft (HSG) DJK Oppum/TVB Linn konnten wir 4 Mannschaften melden, bei den Mädchen die A-Jugend und bei den Jungen die A-, B- und C-Jugend.
A-Jugend weiblich: Eine starke Kreisliga hat uns das Leben sehr schwer gemacht und so konnten wir leider nicht viele Erfolge erzielen. Als 8. von 9 Mannschaften haben wir die Saison beendet
A-Jugend männlich: Bei vier Mannschaften im Spielbetrieb ist die Platzierung in der Tabelle nicht sehr aussagekräftig. Die Plätze 2-4 sind alle mit 1 Punkt Unterschied eng beieinander. Bei 4 von 9 Spielen wurde ein Unentschieden erreicht. Endplatzierung: 4. von 4.
B-Jugend männlich: Unsere B-Jugend erreichte die Platzierung im Mittelfeld mit 14:18 Punkten.
C-Jugend männlich: Auch hier konnte ein guter 7.Platz von 11 erreicht werden mit 21:19 Punkten. Unsere F-Jugend ist mit viel Spaß und Begeisterung in die Meisterschaft gestartet. Da im ganzen Kreis leider nicht so viele Mannschaften wie in den Jahren davor gemeldet wurden, gab es eine Vorrunde, wo alle gegeneinander angetreten sind. Dort belegten wir den 11.Platz von 14 Mannschaften. Danach wurde die Gruppe aufgeteilt und in der Kreisklasse konnten wir den 7. von 8 Plätzen erreichen. Ein Lob an unsere Kinder und Eltern, die es möglich gemacht haben, dass wir trotz einer geringen Mannschaftsstärke immer fast vollzählig zu den Spielen antreten konnten. Ein besonderes Dankeschön möchte ich an die Eltern richten, die uns dies mit viel Engagement ermöglicht haben.
In der neuen Saison sind wir leider nicht mehr so zahlreich mit Mannschaften vertreten. Durch Aufstieg in den Seniorenbereich und Abgänge können wir in der HSG DJK Oppum/TVB Linn nur noch eine B-Jugend männlich melden. Unsere F-Jugend geht auch wieder an den Start, und das war's. Die Problematik im Jugendbereich zieht sich durch alle Vereine und ist nicht nur unser Problem. Wir werden Werbung in der Schule machen und auch einen Handballschnuppertag direkt nach den Sommerferien durchführen und hoffen, so weitere Kinder für den Handballsport zu begeistern.

Du bist **6-8 Jahre** und hast Spaß an Bewegung?
Du spielst gerne mit anderen gemeinsam in der Gruppe und hast besondere Talente?
Dann bist **DU** genau richtig bei uns in der Handballgruppe, denn dort sind verschiedene Talente gefragt!
Willst **DU** im TEAM aktiv sein und jede Menge Spaß haben?
Dann **komm doch** einfach zu unserem Training

Trainingszeiten
Dienstags 16:45-17:30Uhr
Freitags 16:45-18:15Uhr

Abteilungsversammlung

(Frank Günter) Am 23.05.14 fand nach langer Zeit eine Handballvollversammlung im „Kontörke“ statt. Wir als Teamleiter der Handballabteilung hatten alle Handballer eingeladen, um unsere Arbeit, Ideen und Projekte vorzustellen.
Beim Thema Schiedsrichter und Zeitnehmer konnten keine spontanen Zusagen erreicht werden. Dieses Thema wird uns also noch weiter beschäftigen.
Unsere derzeitige Jugendabteilung ist ja leider nicht so stark vertreten und auch hier wurde der Aufruf gestartet, Freunde, Bekannte und Familie auf unsere Jugend hinzuweisen. Nach den Sommerferien werden wir auch wieder einen Schnuppertag anbieten.
Unser derzeitiger Internetauftritt wird momentan neu gestaltet; der Entwurf wurde hierzu vorgestellt. Zu Beginn der neuen Saison werden wir damit online gehen.
In 2015 wollen wir den Linner Burgcup wieder aufleben lassen, und nach intensiver Diskussion konnten auch direkt Helfer gewonnen werden. Trotzdem benötigen wir noch weitere Helfer.
Leider hielt sich die Teilnehmerzahl in Grenzen, da aber die Versammlung nun jährlich erfolgen soll, hoffen wir doch, dass beim nächsten Mal mehr Mitglieder anwesend sein werden.

Ehrenmitglied Klaus Keusgen verstorben †

(Charly Foncken) Das Linner Urgestein, Klaus Keusgen, verstarb am 25. Januar im Alter von 71 Jahren nach langer schwerer Krankheit. Klaus Keusgen, als ehemaliger Handballspieler und Torwart, hielt dem Turnverein Burgfried Linn 65 Jahre die Treue. Für langjährige Mitgliedschaft im TVB Linn wurde er im Jahre 1999 zum Ehrenmitglied ernannt.
Als die Traditionsgaststätte und das Vereinslokal des TVB`s „Be de Bur“ von seinem Sohn Michael im Jahre 2004 übernommen wurde, war Klaus als Wirt oft hilfreich zur Stelle.
Bei der 1. Schützenkompanie des Turnvereins war Klaus viele Jahre bei den Schützenfesten als Spieß tätig. Klaus Keusgen war ein sehr liebevoller und stets ansprechbarer Linner Mitbürger.
Die Turnerfamilie wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Klaus Keusgen †

Jubilarfeier am 19.Oktober 2014 in der Museumsscheune in Linn

Über 25 Jahre
Bauerdyk Nadine
Belgardt Sascha
Bister Ursula
Carbone Michael
Deiß Linda
Gesthuysen Renate
Gesthuysen Anna
Gesthuysen Christina
Gorke Sophia
Gosselk Doris
Hilkens Oliver
Hütig-Braun Angelika
Knorn-Czernietzki Kerstin
Kocatürk Ruziye
Leppkes Dennis
Lüschow Lorenz
Nowak Christina
Owsianny Claudia
Preuten Rolf
Preuten Marius
Preuten Amely
Spielmann Reinhild
Wahl Ute
Weichert Karin
Wellessen Karin

Über 40 Jahre
Baum Margret
Driessen Sigrid
Esser Wilma
Finken Wolfgang
Hammer Waltraud
Hammer Bettina
Isbert Horst Dieter
Janßen Ute
Keusgen Christa
Kroon Margot
Lehmann Hildegard
Leppkes Rainer
Litschke Günter
Peters Dorethe
Stecken Ursula
Stephan Dieter
Warden Hans
Weber Brigitte
Weisse Susanne
Wilhelmi Elfriede

Über 50 Jahre
Brandel Bruno
Deiß Erich
Deiß Heidi
Fehmer Mathilde
Fiedler Harald
Forst Heinz
Heil Brigitta
Hoenen Helga
Hoffmann Wolfgang
Koschade Wolfgang
Maes Erika
Rütters Paul
Vortriede Artur

Wir hoffen, niemanden vergessen zu haben.
Eine persönliche Einladung zu dieser Veranstaltung erfolgt noch.
Den Termin bitte schon vormerken!

Anzeige

Wir führen alles zur Renovierung Ihrer Wohnung

Farben | Bodenbeläge | Tapeten

Teppichboden
Farben Tapeten

KONRAD KEUSGEN

Krefeld-Linn Hafenstraße 19
Telefon 0 21 51 / 57 02 61

TVB Gymnastikgruppen mit Übungsleiter Harald Fiedler

(Johann Funk) Auch in diesem Jahr haben wir die Sommerpause genutzt, um mit sportlichem Einsatz unsere Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden.
Wir trafen uns an der Sporthalle Kohlplatzweg, ca. 12 Aktive, gegen 18.00 Uhr und sind dann durch die schöne Niederrhein-Landschaft gefahren.
Die 1. Fahrt führte uns durch den Herrenbusch (Schloß Pesch - Harald ließ uns noch eine Zusatzschleife fahren) zum Lanker-See. Hier wurde eine kleine Pause eingelegt, um Fotos zu machen. Weiter ging es zum Zentrum von Lank, und da das Wetter traumhaft schön war, ließen wir uns zur Einkehr nieder. Die Fahrt um den Lanker-See war für uns eine Premiere bei den sommerlichen Radfahrten - ca. 23 km.
Die 2. Fahrt führte uns in den Norden von Krefeld: Schönwasserpark, durch die Kleingartenkolonie entlang der Altstromrinne (Niepkuhlen). Bei Lus Bell gesellten sich die „Abtrünnigen“ von Linn dazu. Einer aus unseren Reihen musste hier die Heimfahrt antreten, da er mit dem neuen Fahrrad noch nicht genügend vertraut war. Weiter ging die Fahrt entlang des Hülser Berges, auf dem Grafschafter Wanderweg, zum Holder Berg. Auch hier machten wir eine kurze Rast, um Fotos zu schießen. Im Bereich des Elfrather Sees konnten wir uns zu einer Einkehr nicht durchringen und so löste sich die Gruppe von hier an langsam auf. Ein leichter Sommerregen kam noch dazu - ca. 35 km.
Bei der 3. Fahrt sind wir in Richtung Süden gefahren an Stratum vorbei, über Oppum, Bösinghofen -Bahnübergang (hier kam noch einer dazu), Osterath, Strümp nach Bovert. Weiter ging es durch das Waldgebiet, an Haus Meer vorbei, über Ilverich und über den neuen Rheindamm nach Linn zurück – ca. 25 km.
Die Abschlussfahrt führte uns zum Töpper See. Auch dieses Ziel war eine Premiere. Hier haben wir uns zur Einkehr niedergelassen und den Sommerabend genossen – ca. 24 km.
Diese Radfahrten waren eine schöne Ergänzung zu den gymnastischen Übungen, die wir sonst in der Halle betreiben.
Dir ein herzliches Dankeschön, dir, Harald, du hast uns wieder gute Wege geführt.

Die Radler um Harald Fiedler zum Ersten

Die Radler um Harald Fiedler zum Zweiten

Suche

Die Turn– und Gymnastikabteilung sucht Übungsleiter für den Bereich **„Kinderturnen am Montag“** (spätestens für nach den Sommerferien).
Rückfragen an Marita Eschbach und Susanne Weisse.

Änderungen

Wir bitten, eventuelle Post, auch An– und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an die offizielle Vereinsanschrift zu schicken (siehe Impressum).

Wir suchen dringend **DICH**! Solltest **Du** Lust haben …, komm und schau doch einfach mal vorbei. Egal welches Alter – jung und alt! – wir würden uns sehr freuen. Also …, wenn **Du** auch noch Zeit hast … dann komm einfach. Gib **Dir** einen Schupps … und schwupp, schon bist **Du** da!
Trainingszeiten und Jahrgänge stehen aktuell in dieser Zeitung!

– Anzeige

WAHLEFELD
Fassadenaufzugstechnik GmbH
Service und Montage

Ein bisschen „Rio“, ein bisschen „Champions-League“ beim Christstollen-Turnier

(Heinz Peters) Indiaca-Turnier mit Unterstützung der Bäckerazubis vom Berufskolleg Glockenspitz.
Gefühlt schon seit Jahren starten unsere Seniorenturner auf Einladung der Großfamilie Fiedler mit einem Indiaca-Turnier in die Weihnachtsferien.
Zur Freude von Harald, den es hart getroffen hat, dass die Abteilung im September ein Turnier der Hobbyrunde „Unteres Rheinland“ wegen mangelnder Unterstützung absagen musste, fanden sich immerhin 16 Turner und 3 Handballer zum Vergleich ein. Wie bei der Fifa-Weltmeisterschaft wurden verschiedene Töpfe für die Auslosung geschaffen, damit eine ähnliche Spielstärke der Mannschaften gewährleistet werden konnte. Je zwei Spieler – Kreuz bis Karo - wurden gesetzt, die anderen mit den entsprechenden Karten zugelost.
Champions-League-mäßig folgte die Gruppenphase, in der jede Mannschaft sich gegen die anderen beweisen konnte. Wir - die Kreuzer – spielten zwar intensiv gegen den Ball, mussten aber schon bald erkennen, dass man es gegen die besser eingespielten Teams schwer haben würde. Wir hatten noch nie in dieser Formation gespielt. Nur Bayern mit Pep hätte dieses Defizit ausgleichen können.
Immerhin machten wir beim Verputzen des Glockenspitz-Christstollens an Boden gut und ließen auch die Plätzchen aus der Tiefe des Raumes kommend nicht links liegen. Klar, dass wir auch den Getränken zusprachen, ohne dass Leistungsunterschiede deutlich wurden. Wir haben alles gegeben und wissen, dass nächstes Jahr wieder schwere Gegner auf uns warten und wir bis dahin konzentriert arbeiten müssen, um gegen diese, unsere Turnbrüder, bestehen zu können.
Das Finale bestritten übrigens die beiden Punktbesten: Herz und Karo. Herz gewann. Um den dritten Platz kämpften Kreuz und Pik. Leider schafften wir es nicht aufs Treppchen. Wir werden es nächstes Jahr wieder versuchen.
Vielen Dank den Turnbrüdern für die Spielfreude und den gezeigten Einsatz und vielen Dank den Fiedlers für die liebevoll und wie selbstverständlich geschaffene Infrastruktur!

16 Turner und 3 Handballer wollten es wissen

„Mittwochsfrauen“ mit Freude dabei

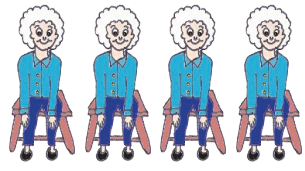
(Angelika Hütig-Braun) Auf den Mittwochabend freue ich mich immer: Informationsaustausch mit den Turnschwestern und die Gymnastik mit Gerlinde und Anna.
Anna wärmt uns auf- die von ihr vorgemachten Schrittfolgen mit flotter Musik bringen den Kreislauf in Schwung. Gerlinde sorgt danach für Erhalt und Aufbau derjenigen Muskeln, an die wir uns erst durch den Muskelkater am nächsten Tag erinnern. Wer denkt schon immer an seinen Bauch?!
Dabei sollen nicht nur die Muskeln beansprucht werden, sondern auch das Gehirn durch wechselnde Bewegungsabfolgen trainiert.
Wer schafft es, sich auf das linke Bein zu stellen, das rechte Knie hochzuhalten, den Unterschenkel im Uhrzeigersinn zu bewegen und dabei mit der rechten Hand in der Luft eine Sechs zu malen? Wenn das gelungen ist, soll das Ganze mit der linken Seite gemacht werden und dabei eine Neun in die Luft gemalt werden. Wir wackeln mehr oder weniger heftig und üben mit Gelächter!
Wenn die Kräfte nachlassen, kommt von Gerlinde ein aufmunterndes
„HOPP HOPP HOPP – Ihr wollt doch was tun!“ oder der Rat: “Atmen und Lächeln!“ Leider gibt es kein Foto von uns 25 lächelnden Frauen, die auf ihren Matten sitzen und die Beine in die Luft strecken.
Mein Rücken freut sich, wenn die Entwarnung kommt: „Entspannen und die Wirbelsäule fest auf die Matte drücken!“
Liebe Gerlinde und Anna, bitte haltet uns auch weiterhin fit !

Die Mittwochsfrauen, ganz schön starke Truppe

Achtung !!!!

Hockergymnastik

Die Kurse finden
donnerstags von
09.30 Uhr– 10.30 Uhr
und
10.30 Uhr – 11.30 Uhr statt
für Erwachsene von
60 Jahren aufwärts.



Sportunfälle

Wir bitten, alle Sportunfälle, so gering sie auch zunächst erscheinen mögen, vorsorglich dem Versicherungsbüro zu melden. Formulare und Auskunft erteilt Dieter Hormes (Tel. 0 21 51-39 24 24).

Info

Wassergymnastik und Aqua-Fitness

Die Kurse finden dienstags statt. **Wassergymnastik** von 20.15 Uhr – 21.00 Uhr und **Aqua-Fitness** von 21.00 Uhr – 21.45 Uhr. Die Umkleideräume stehen 15 Minuten vor Kursbeginn zur Verfügung. Nach dem Übungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich.

Wassergymnastik und Aqua-Fitness

Anmeldung bei Brigitte Weber, Tel.: 0 21 51-94 44 39

Neu im TVB

BODYFIT

BODYFIT- ein Ganzkörpertraining . Nach einem kurzen Warm-up erfolgen Übungen zur Straffung und Kräftigung der gesamten Muskulatur.
Wann: **mittwochs**
Von: **18.30- 19.30 Uhr**
Wo: **Gymnastikhalle Danziger Platz**
(Zugang über den Schulhof)
Bitte eine Gymnastikmatte mitbringen!

Achtung!
Der TV Burgfried Linn 1899 e.V. ist Mitglied im „Deutschen Jugendherbergswerk“, Detmold!
Allen Mitgliedern, die dies für sich oder für Gruppen nutzen wollen, kann der Ausweis zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen bei:

Geschäftsstelle:
Marita Eschbach
Kohlplatzweg 31A
47809 Krefeld
0 21 51 - 57 21 80
www.tvblinn.de
info@tvblinn.de

Reise nach Berlin

(Charly Foncken) In diesem Jahr hat die Linner Reisegruppe um Charly Foncken in einer einwöchigen Fahrt die Bundeshauptstadt Berlin bereist.
Dabei haben sie Quartier in einem Hotel im Stadtteil Charlottenburg, nahe des Kurfürstendammes, genommen.

Reisegruppe entstand vor dem Schloss Sanssouci in Potsdam

Auf dem Programm standen u.a. Besichtigung und Führung im Plenarsaal des deutschen Bundestages mit anschließender Begehung der Glaskuppel auf dem Reichstag.
Bei einer Stadtrundfahrt durch Berlin wurden viele Sehenswürdigkeiten passiert: Alexander Platz, Sony Center, Brandenburger Tor, Hackische Höfe, Holocaust Denkmal, Rotes Rathaus, Baustelle des Berliner Schlosses, Gendarmen Markt mit dem Deutschen und Französischen Dom, s neuer Hauptbahnhof, Funkturm, Berliner Dom, Oberbaumbrücke, Schloss Bellevue (Sitz des Bundespräsidenten), Kanzleramt, Avus, Kongresszentrum, Schloss Charlottenburg und die Prachtstraßen „Kurfürstendamm“ und „Unter den Linden“.
Eine Tagestour mit dem Bus führte die Gruppe nach Potsdam und zu dem holländischen Viertel. Anschließend wurde das Schloss von Friedrich dem Großen besichtigt. Ohne Sorgen – Sanssouci - nannte der Preußenkönig dieses im Stil des Rokokos erbaute Sommerschloss. Auf dieser Gesamtanlage mit seinen weitläufigen Gartenanlagen, das seit 1990 Weltkulturerbe der UNESCO ist, fand er seine letzte Ruhestätte.
Ein weiteres Highlight war der Besuch auf der Museumsinsel. Ein besonderer Anziehungspunkt war das babylonische Ischtar Tor mit der davor gelegenen rekonstruierten Prozessionsstraße von Babylon, das Nebukadnezer II erbauen ließ.
Begeistert war man auch von dem monumentalen griechischen Pergamonaltar, der einst in der kleinasiatischen Stadt Pergamon im 2. Jahrhundert v. Chr. errichtet worden war. Er wurde von den Archäologen im Jahre 1886 vor seiner Zerstörung gerettet und nach Berlin gebracht. Der Pergamonaltar ist das bekannteste Ausstellungsstück der Antikensammlung auf der Museumsinsel.
Auf dem Programm stand auch ein Empfang im Paul-Löbe-Haus mit der aus Krefeld stammenden Bundestagsabgeordneten, Frau Kerstin Radomski, MdB (CDU), die seit 2013 u.a. im Parlamentarischen Beirat die Interessen Krefelds vertritt.
Eine Schifffahrt über die Spree, vorbei an Regierungsviertel, Museumsinsel, Berliner Dom und Neubau des Stadtschlosses, rundeten den Tag ab.
Während der gesamten Besichtigungsfahrten durch Berlin und Potsdam wurde die Reisegruppe von einer Stadtführerin begleitet. Mit einem grandiosen Wissen, gespickt mit viel Witz und Humor hatte Frau Winter den Reisenden das geschichtsträchtige Berlin nahe gebracht.
Der sportliche Höhepunkt war die Besichtigung des Olympiageländes vom 76 Meter hohen Glockenturm aus; hier konnte man das Gesamtgelände mit dem Olympiastadion, das Maifeld, die Waldbühne und viele Übungsstätten sehen.
Seit vielen Jahren unternimmt die Gruppe interessante Reisen durch verschiedene deutschsprachige Landschaften in Europa. Als nächstes Ziel ist München im Gespräch.

Unter: **www.tvblinn.de**

findet ihr noch mehr Hinweise zu den Kursangeboten.

Impressum

Herausgeber
TV Burgfried Linn 1899 e.V.
47809 Krefeld

Redaktionsanschrift
Reimund Schulz
Carl-Duisberg-Str. 40
47829 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 47 73 15
E-mail: redaktion@tvblinn.de

Gestaltung und Inhalt
Reimund Schulz

Erscheinungsform
2 x jährlich

Offizielle Vereinsanschrift
TV Burgfried Linn 1899 e.V.
Marita Eschbach
Kohlplatzweg 31A
47809 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 57 21 80
Internet www.tvblinn.de

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen) sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

Sonstiges
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss Ausgabe 51:
Bitte alle Berichte bis spätestens zum **15. November 2014** abgeben.